

Segelanweisungen Aasepokal Pirat 2018

1. REGELN

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WR) festgelegt sind.
- 1.2 Änderungen der Wettfahrtregeln Segeln durch Ausschreibung oder Segelanweisungen: WR A4 und A5; WR 35; WR 44.1 und WR Anhang P2.1; WR 60.1(a); WR 62.1(a); WR 62.2; Wettfahrtsignal „AP“
- 1.3 Besteht ein Konflikt zwischen Sprachen gilt der englische Text, mit Ausnahme der Ordnungsvorschriften des Deutschen Segler-Verbandes (DSV), der Ausschreibung und dieser Segelanweisungen, für welche der deutsche Text gilt.

2. INFORMATIONEN FÜR DIE TEILNEHMER

Bekanntmachungen für die Teilnehmer werden an der Tafel für Bekanntmachungen veröffentlicht. Diese befindet in der Bootshalle.

3. ÄNDERUNGEN DER SEGELANWEISUNGEN

Jede Änderung der Segelanweisungen wird vor 09:00 Uhr an dem Tag veröffentlicht, an dem sie gilt. Jede Änderung der Segelanweisungen, die das Format oder den Zeitplan betrifft, wird vor 20:00 Uhr am Vortag veröffentlicht.

4. SIGNALE AN LAND

- 4.1 Signale an Land werden am Flaggenmast gesetzt. Dieser befindet sich im Hafen oder auf dem im Hafen liegenden Startschiff.
- 4.2 Wird Flagge „AP“ an Land gesetzt, ist „1 Minute“ durch „nicht weniger als 15 Minuten“ im Wettfahrtsignal AP ersetzt. Dies ändert das Wettfahrtsignal „AP“.

5. FORMAT

Auf Grund der großen Anzahl von Teilnehmern wird jedes Boot in eine der Gruppen A, B, C oder D eingeteilt. Die Gruppeneinteilungen werden nach der Steuerleutebesprechung an der Tafel für Bekanntmachungen bekannt gegeben. Jedes Boot nimmt nur an den Wettfahrten der eigenen Gruppe teil. In den übrigen Wettfahrten erfolgt die Wertung mit DNC.

6. ZEITPLAN

- 6.1 Am ersten geplanten Wettfahrttag findet um 12:30 Uhr eine Steuerleutebesprechung am Flaggenmast statt.
- 6.2 Das Erste Ankündigungssignal erfolgt am 20.10.2018 um 13:15 Uhr.
- 6.3 Die Reihenfolge der Wettfahrten der eingeteilten Gruppen lautet:

1.	A – B	Am Samstag, den 20.10.2018 finden so viele Wettfahrten wie möglich unmittelbar nacheinander bis spätestens zum Einbruch der Dunkelheit statt. Noch ausstehende Wettfahren werden am Sonntag, den 21.10.2018 gestartet.
2.	C – D	
3.	A – C	
4.	B – D	
5.	A – D	
6.	B – C	

- 6.4 Um die Boote darauf aufmerksam zu machen, dass eine Wettfahrt oder eine Abfolge von Wettfahrten zeitnah gestartet wird, wird mindestens fünf Minuten vor dem ersten Ankündigungssignal die orange Startlinienflagge mit einem akustischen Signal gesetzt.

7. KLASSENFLAGGE

Klassenflagge ist das Klassenzeichen in roter Farbe auf gelbem Grund.

8. BAHNEN

- 8.1 Die zu segelnde Bahn besteht aus einem „up an down“-Kurs. Die Bahnmarken in Luv und Lee bestehen aus Toren, die von innen nach außen zu durchfahren sind. Eine Skizze befindet sich

Segelanweisungen Aasepokal Pirat 2018

an der Tafel für Bekanntmachungen.

- 8.2 Bahnsignale werden wie folgt gegeben: Die zu segelnde Rundenanzahl ergibt sich ist auf einer weißen Tafel mit schwarzen Ziffern angegeben.

9. BAHNMARKEN

- 9.1 Die Rundungsbahnmarken sind gelbe Tonnen.
9.2 Start- und Zielbahnmarken sind Boote des Wettfahrtkomitees mit orangefarbener Flagge und gelbe oder weiße Tonnen.
9.3 Wenn eine Rundungsbahnmarke als Tor ausgewiesen ist, kann das Tor durch eine einzelne Bahnmarke ersetzt werden. Diese ist dann an Backbord zu lassen.

10. START

- 10.1 Die Startlinie befindet sich zwischen einem Boot des Wettfahrtkomitees mit orangefarbener Flagge und einer gelben oder weißen Tonne.
10.2 Ab dem ersten Start wird aufgrund der erwarteten hohen Teilnehmerzahl und des engen Zeitplans nach Regel WR 30.3 (Flagge U) gestartet.
10.3 [DP] Boote, deren Ankündigungssignal nicht gegeben wurde, müssen den Start- und Zielbereich während einer anderen Wettfahrt meiden. Der Start- und Zielbereich ist als Rechteck von 50 m von der Start- oder Ziellinie und den Begrenzungen in alle Richtungen definiert.
10.4 Boote, die später als 10 Minuten nach ihrem Startsignal starten, werden ohne Anhörung als DNS oder DNC gewertet. Dies ändert WR A4 und A5.

11. ZIEL

Die Ziellinie befindet sich zwischen einem Boot des Wettfahrtkomitees mit orangefarbener Flagge und einer gelben oder weißen Tonne.

12. STRAFSYSTEM

WR 44.1 und WR Anhang P2.1 sind geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Eine-Drehungen-Strafe ersetzt ist.

13. ZEITLIMIT UND ZIELZEITEN

Zeitlimit und Sollzeit in Minuten sind wie folgt:

Sollzeit	Zeitlimit	Ziel-Zeitfenster	Protestfrist
30	90	20	60

- 13.1 Das nicht Einhalten der Sollzeit ist kein Grund für einen Antrag auf Wiedergutmachung. Dies ändert WR 62.1(a).
13.2 Boote, die nicht innerhalb der Zeit, welche unter „Ziel-Zeitfenster“ angegeben ist, durch das Ziel gegangen sind, nachdem das erste Boot der Klasse oder Gruppe die Bahn abgesegelt und durch das Ziel gegangen ist, werden ohne Anhörung als ‚DNF‘ gewertet. Dies ändert WR 35, A4 und A5.

14. PROTESTE UND ANTRÄGE AUF WIEDERGUTMACHUNG

- 14.1 Protestformulare sind im Regattabüro erhältlich.
14.2 Die Protestfrist ist, wie unter Ziffer 13.1 beschrieben, nach Zieldurchgang des letzten Bootes der Klasse oder Gruppe in der letzten Wettfahrt des Tages bzw. dem Signal des Wettfahrtkomitees „heute keine Wettfahrten mehr“, je nachdem was später ist. Die Protestfrist beträgt 30 Minuten, nachdem das Signal „heute keine Wettfahrten mehr“ an Land gesetzt wird.
14.3 Spätestens 30 Minuten nach Ablauf der Protestfrist werden Bekanntmachungen veröffentlicht, um die Teilnehmer über Anhörungen zu informieren, bei denen sie Partei sind oder als Zeugen benannt wurden. Anhörungen können so geplant werden, dass sie vor Ablauf der Protestfrist beginnen. Anhörungen finden in den Räumen des Protestkomitees, zu den veröffentlichten

Segelanweisungen Aasepokal Pirat 2018

- Zeiten, statt.
- 14.4 Bekanntmachungen von Protesten durch das Wettfahrtkomitee, das Technische Komitee oder das Protestkomitee werden zur Information der Boote nach WR 61.1(b) veröffentlicht.
- 14.5 Strafen für Verstöße gegen Regeln der Ausschreibung oder der Segelanweisungen, die mit [DP] gekennzeichnet sind, oder Strafen für Verstöße gegen Klassenregeln liegen im Ermessen des Protestkomitees.
- 14.6 Am letzten Wettfahrttag, muss ein Antrag auf Wiedergutmachung, der auf einer Entscheidung des Protestkomitees beruht, spätestens 30 Minuten nachdem die Entscheidung des Protestkomitees veröffentlicht wurde, eingereicht werden. Dies ändert WR 62.2.
- 15. WERTUNG**
Wertung siehe Ausschreibung.
- 16. [DP] [NP] SICHERHEITSAUWEISUNGEN**
- 16.1 Boote, die den Hafen für eine geplante Wettfahrt nicht verlassen, müssen unmittelbar das Regattabüro informieren.
- 16.2 Ein Boot, das eine Wettfahrt aufgibt, muss das Wettfahrtkomitee so bald wie möglich informieren.
- 17. [DP] ERSETZEN VON BESATZUNG UND AUSTRÜSTUNG**
- 17.1 Das Ersetzen von Teilnehmern ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet.
- 17.2 Das Ersetzen von beschädigter oder verlorener Ausrüstung ist nur mit Genehmigung des Wettfahrtkomitees gestattet. Der Austausch muss bei der ersten zumutbaren Gelegenheit schriftlich beim Wettfahrtkomitee beantragt werden.
- 18. [DP] AUSTRÜSTUNGS- UND VERMESSUNGSKONTROLLEN**
Auf dem Wasser kann ein Boot durch ein Mitglied des Wettfahrtkomitees oder des Technischen Komitees aufgefordert werden, sich unverzüglich für eine Kontrolle zu einer bestimmten Stelle zu begeben. An Land kann die Ausrüstung zu den in den Klassenregeln oder der Ausschreibung angegebenen Zeiten kontrolliert oder vermessen werden.
- 19. PREISE**
- 19.1 Preise siehe Ausschreibung.
- 19.2 Der Gewinner eines Wanderpreises ist verpflichtet, den Preis sicher aufzubewahren und den Preis spätestens am Samstag des Aasepokal 2019 an den Veranstalter zurückzugeben. Er/Sie ist für Beschädigung oder Verlust verantwortlich. Es wird daher empfohlen das Risiko durch eine Versicherung zu decken.
- 20. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**
Die Teilnehmer beteiligen sich an der Regatta gänzlich auf eigenes Risiko, siehe WR 4 - Teilnahme an der Wettfahrt. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung bei Materialschäden oder bei Verletzung oder im Todesfall von Personen, entstanden in Verbindung mit der Regatta und vor, während oder nach der Regatta.
- 21. VERSICHERUNG**
Versicherung siehe Ausschreibung.